Bundesverband der deutschen
Bioethanolwirtschaft e.V.

Europaweite Verbraucherumfrage: 69 Prozent sind für den verstärkten Einsatz von Biokraftstoffen

Der Bundesverband der deutschen Bioethanolwirtschaft (BDBe) teilt mit, dass die Ergebnisse einer europaweiten Meinungsumfrage eine deutlich positive Einstellung zu Biokraftstoffen aus Ackerpflanzen belegen. 69 Prozent der befragten Verbraucher in den 28 EU-Mitgliedstaaten sind für den verstärkten Einsatz dieser Biokraftstoffe, 15 Prozent sprechen sich dagegen aus und 16 Prozent haben keine Meinung dazu.

In der vom europäischen Dachverband der Bioethanolhersteller (ePURE) beauftragten Umfrage wurden die Antworten von 11.283 Teilnehmern in 28 EU-Mitgliedstaaten ausgewertet.

In Deutschland spricht sich eine Mehrheit von 61 Prozent der Befragten für den Einsatz von Biokraftstoffen aus, 23 Prozent sind dagegen und 16 Prozent haben keine Meinung dazu. In Frankreich befürworten 73 Prozent der Verbraucher Biokraftstoffe, 13 Prozent sind dagegen und 14 Prozent ohne Meinung.

Dietrich Klein, Geschäftsführer des BDBe, kommentiert die positivere Einstellung der Verbraucher zu Biokraftstoffen in Frankreich als in Deutschland mit dem Hinweis auf Informationsdefizite: „Die Umfrageergebnisse zeigen, dass die Verbraucher in Frankreich besser als deutsche Verbraucher über die Klimavorteile von Bioethanol informiert werden. Den deutschen Verbrauchern ist nicht bewusst, wie stark Bioethanol die CO2-Emissionen senkt. Laut dem Evaluationsbericht der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) für 2015 senkte das in allen Benzinsorten enthaltene Bioethanol in diesem Jahr die Treibhausgasemissionen um 70 Prozent, verglichen mit derselben Energiemenge fossilen Benzins. Die Verbraucher sind auch nicht darüber informiert, dass so insgesamt 1,8 Millionen Tonnen klimaschädlicher CO2-Ausstoß im Verkehr eingespart wurden.“ Klein weist darauf hin, dass sich diese Informationsdefizite deutlich zu Lasten des Klimaschutzes auswirken: „Der Marktanteil des mit Abstand umwelt- und klimafreundlichsten Kraftstoffs Super E10 liegt in Deutschland aktuell bei 12,6 Prozent, das ist deutlich niedriger als die in Frankreich inzwischen erreichten 40 Prozent. Mit Super E10 als Standardbenzinsorte und Super Plus wären im Jahr 2015 zusätzlich 1,2 Millionen Tonnen CO2-Ausstoß im Verkehr vermieden worden.“

Zur Methodik der Untersuchung und Ergebnisse zu einzelnen Fragen (in Englisch): Poll results by question